

Niederschrift

über die 45. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 02.07.2013, 18:00 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Stadtvorstand

Röthlingshöfer, Ingo

Krist, Georg

Klohr, Dieter

Löffler, Hans Georg

Weigel, Marc

Ratsmitglieder

Bachtler, Christoph

Bender, Pascal

Blarr, Waltraud

Bock, Bernhard

Brantl, Gisela

Buchert, Wolfgang

Christmann, Steffen

geht um 23:00 Uhr, während TOP 3

Disson, Helmut

Feig, Annemarie

Fillibeck, Jutta

Frey, Dr. Matthias

Fürst, Otto

Ganzert, Holger

Graf, Alexander

Hauck, Martin

Hayn, Brigitte

Henigin, Patrick

Henigin, Roland

Höbel, Markus

Hornbach, Barbara

Jausel, Dr. Ute

geht um 19:45 Uhr, während TOP 3

Joa, Angelika

Kästel, Willi

Kerth, Werner

Köhler, Klaus

geht um 20:28 Uhr, während TOP 3

Koppenstein, Rosa

Levis-Hofherr, Diana

Marggraff, Wilfried

geht um 20:10 Uhr, während TOP 3

Meisel, Ulrike

Meyer, Marcus Michael

geht um 21:05 Uhr, während TOP 3

Ohmer, Ernst

Oswald-Mutschler, Roswitha

Ressmann, Dr. Wolfgang

Röther, Regina

Rust, Harald

Schick, Claus-René

Schwab, Christa

Severidt, Andreas

Stahler, Clemens

Syring-Lingenfelder, Gerhard

Werner, Kurt

Wiedemann, Fritz
Willer, Helga
Zimniak, Otto

Gäste

Herr Berg	Firma Schönhofen
Herr Zirkel	Firma Schönhofen
Frau Picht	Firma Zerna
Herr Jennecke	Firma Zerna
Herr Steiger	Firma Krebs und Kiefer
Herr Dr. Gericke	Firma Modus Consult Speyer
Herr Dr. Huber-Erler	Firma R + T Darmstadt
Herr Francke	Firma R + T Darmstadt
Herr Dr. Alscher	
Nebel, Reinhard	

Verwaltung

Adams, Bernhard
Altrock, Jens
Bettinger, Alf
Breitel, Andrea
Di Noi, Mario
Doll, Andrea
Grimm, Armin
Günther, Andreas
Hammann, Thomas
Hartmann, Meikel
Huber-Erler
Klein, Volker
Mehling, Susanne
Müller, Eike
Müller, Rolf
Niederhöfer, Harald
Priester, Anke
Schlosser, Gerhard
Seebach, Harald
Staab, Dagmar
Stork, Alex
Ulrich, Stefan
Vollweiler, Stephan
Walz, Marion
Wolff, Klaus

TAGESORDNUNG:

1. Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern
2. Wahl der Vertrauenspersonen und Ersatzvertrauenspersonen sowie Zustimmung zur Vorschlagsliste für die Wahl von Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2014 - 2018 140/2013
3. Erstellung von Vorschlagslisten für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Neustadt an der Weinstraße und Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz für die Jahre 2014 - 2018 141/2013
4. Entsendung der Vertreter der Stadt Neustadt an der Weinstraße in die Trägerversammlung des Jobcenters Deutsche Weinstraße 136/2013

- | | | |
|-----|--|----------|
| 5. | Flächennutzungsplan-Teiländerung "Roßlaufstraße - Südwest" im Stadtbezirk 25
a) Entscheidung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden (nach § 3 Abs 2 und § 4 Abs 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen
b) Feststellungsbeschluss über die FNP-Teiländerung | 142/2013 |
| 6. | Bebauungsplan "Roßlaufstraße - Südwest" im Stadtbezirk 25
a) Entscheidung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden (nach § 3 Abs 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB | 143/2013 |
| 7. | Beschluss über das Parkraumkonzept Innenstadt | 146/2013 |
| 8. | Bebauungsplan-Vorentwurf "In den Oberwiesen", 1. Änderung (im Ortsbezirk Mußbach)
a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13 a BauGB | 148/2013 |
| 9. | Genehmigung des Jahresabschlusses 2012 der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH | 149/2013 |
| 10. | Übertragung von Auszahlungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit | 157/2013 |
| 11. | Klageverfahren gegen das Land Rheinland-Pfalz wegen Konnexitätsverletzung im Zuge des U-3-Kinderbetreuungsausbaus, Antrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2013 | 151/2013 |
| 12. | Durchführung einer Bürgerbefragung zur B 39
- Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der im Rahmen der Weststadt-Sanierung geplanten teilweisen Verlegung der Landauer Straße, Talstraße und Amalienstraße eine Bürgerbefragung durchzuführen, Antrag der CDU- und FWG Stadtratsfraktionen vom 26.06.2013
- Alternativantrag zur Durchführung einer Bürgerbefragung zur B 39, Antrag der FDP-Fraktion vom 01.07.2013
- Antragsänderung von CDU und FWG-Fraktion zur Bürgerbefragung B 39 vom 02.07.2013 | |
| 13. | Fortführung des Bodelschwinghauses;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 27.06.2013 | 167/2013 |
| 14. | Mitteilungen und Anfragen | |

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 11 (Klageverfahren gegen das Land Rheinland-Pfalz wegen Konnexitätsverletzung im Zuge des U-3-Kinderbetreuungsausbaus, Antrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2013, Ds.-Nr. 151/2013), 7 (Beschluss über das Parkraumkonzept Innenstadt, Ds.-Nr.146/2013) und 12 (Durchführung einer Bürgerbefragung zur B 39, Ds.-Nr. 167/2013, 172/2013, 173/2013) vorzuziehen. Der Stadtrat hat dagegen keine Einwände.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 11

151/2013

Klageverfahren gegen das Land Rheinland-Pfalz wegen Konnexitätsverletzung im Zuge des U-3-Kinderbetreuungsausbaus, Antrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2013

Zu diesem Punkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Dr. Alscher (Verbandsbürgermeister Birkenfeld) sowie den Fachbereichsleiter Soziales der VG Birkenfeld.

Herr Stahler (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Im Anschluss stellt Bürgermeister Röthlingshöfer kurz den aktuellen Sachstand vor.

Aus Sicht der Oppositionsfraktionen sollte zunächst die Umsetzung des Beschlusses aus der Stadtratssitzung vom 22. Januar 2013 abgewartet werden. Zudem sei die 6 Monatsfrist noch nicht abgelaufen. Laut Geschäftsordnung des Stadtrates kann der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder beschließen, auch innerhalb dieser Frist, einen Punkt erneut zu behandeln. RM Kerth (FWG) erklärt, dass seine Fraktion den Antrag der CDU unterstützt.

Im Anschluss an eine ausführliche Diskussion beschließt der Stadtrat bei 30 Ja-Stimmen (Vorsitzender, 18 CDU, 7 FWG, 4 FDP), 1 Nein-Stimme (Piratenpartei) und 14 Enthaltungen (9 SPD, 5 Bündnis 90/Die Grünen) mehrheitlich, dass die Verwaltung eine Klage der Stadt Neustadt an der Weinstraße gegen das Land Rheinland-Pfalz, die Landesregierung und/oder den Landesgesetzgeber wegen Verletzung der Konnexitätsvorschriften aus Art. 49 V LV RhPf im Zuge des U-3-Kinderbetreuungsausbaus vorbereitet.

TOP 7

146/2013

Beschluss über das Parkraumkonzept Innenstadt

Herr Huber-Erlor, Firma R + T Darmstadt erläutert das Parkraumkonzept anhand einer Präsentation, welche als Anlage der Niederschrift beigefügt ist.

RM Willer (CDU) schlägt vor, dass das Handy-Parken auf alle Parkplätze in Neustadt an der Weinstraße ausgeweitet werden soll. Ebenso sollte nach Meinung der Anwesenden das Konzept alle 2-3 Jahre überprüft werden.

Sodann beschließt der Stadtrat auf Empfehlung des Ausschusses für Bau und Planung und

des Hauptausschusses bei 38 Ja-Stimmen (Vorsitzender, 12 CDU, 6 FWG, 9 SPD, 5 Bündnis 90/Die Grünen, 4 FDP, 1 Piratenpartei) und 7 Enthaltungen (RM Fürst, Hayn, Graf, Meyer, Schwab, R. Henigin, alle CDU und RM Buchert, FWG) mehrheitlich das „Parkraumkonzept Innenstadt“ als Grundlage zur Neuordnung der Parkraumbewirtschaftung und Verbesserung der Parkraumsituation in der Innenstadt von Neustadt an der Weinstraße.

Die hierzu erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2014 einzuplanen. Die Umstellung auf die neue Parkraumbewirtschaftung soll zum 01.07.2014 erfolgen.

TOP 12

Durchführung einer Bürgerbefragung zur B 39

- **Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der im Rahmen der Weststadt-Sanierung geplanten teilweisen Verlegung der Landauer Straße, Talstraße und Amalienstraße eine Bürgerbefragung durchzuführen, Antrag der CDU- und FWG Stadtratsfraktionen vom 26.06.2013**
- **Alternativantrag zur Durchführung einer Bürgerbefragung zur B 39, Antrag der FDP-Fraktion vom 01.07.2013**
- **Antragsänderung von CDU und FWG-Fraktion zur Bürgerbefragung B 39 vom 02.07.2013**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Stadtrat vor Abstimmung über die Anträge zur Bürgerbefragung von den mit der Projektplanung beschäftigten Experten entsprechend informiert und auf den neusten Planungsstand (Leistungsphase 1 und 2 sowie Lärmschutzgutachten) gebracht wird.

Sodann stellt Herr Berg, Firma Schönhofen die Planungen anhand einer Präsentation vor. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Im Anschluss beantwortet er verschiedene Fragen der Ratsmitglieder.

Die geschätzten Kosten beziffert Herr Berg (Stand Vorplanung Juni 2013) auf rd. 40 Mio. Euro. Auf Anfrage durch RM Dr. Ressmann (SPD) nennt Herr Berg als reine Bauzeit ca. 24 – 30 Monate.

Im Anschluss erläutert Herr Dr. Gerike, Fa. ModusConsult die Ergebnisse der Schallschutzuntersuchung. Die entsprechenden Schaubilder sind dem Protokoll als Anlagen beigefügt.

Auch Herr Dr. Gerike stellt sich den Fragen der anwesenden Ratsmitglieder.

Nachdem die vorliegenden Anträge der Fraktionen vorgetragen wurden, beantragt RM Brantl (SPD) eine 15-minütige Unterbrechung der Sitzung. Dagegen hat der Rat keine Einwände. Die Fraktionen ziehen sich zur Beratung zurück. Im Anschluss beantragt RM Bachtler (FWG) eine nochmalige Unterbrechung für 15 Minuten, in welcher sich die Fraktionsvorsitzenden beraten möchten. Auf Anfrage des Vorsitzenden bestehen vonseiten des Rates keine Einwände, dass die Sitzung ohne die Fraktionsvorsitzenden weitergeführt wird, um die weiteren Punkte der Tagesordnung abzuarbeiten.

Nach Rückkehr in den Beratungsraum signalisiert RM Bachtler (FWG), dass die Fraktionsvorsitzenden einen gemeinsamen Antragsentwurf erarbeitet haben. Dieser sollte nunmehr in einer weiteren Unterbrechung den Mitgliedern der Fraktionen jeweils vorgestellt und abgestimmt werden.

Bei Wiederaufnahme des Tagesordnungspunktes erklärt RM Dr. Frey (FDP), dass sich die im Rat vertretenen Fraktionen zu seinem Bedauern nicht auf den erarbeiteten Kompromiss der Fraktionsvorsitzenden haben verständigen können. In der sich anschließenden Diskussion beantragt u.a. RM Hauck (SPD) die Erweiterung der Wahlberechtigten um die türkischen Bürgerinnen und Bürger. RM Brantl (SPD) bringt ebenfalls ihr Bedauern zum Ausdruck, dass sich die Fraktionen auf keine gemeinsame Fragestellung haben einigen können. Nach einer sehr kontrovers geführten Diskussion werden folgende Anträge abgestimmt:

RM Severidt (Piratenpartei) beantragt die Abstimmung, ob eine Bürgerbefragung zum Thema B 39 durchgeführt werden soll. Der Rat spricht sich einstimmig für die Durchführung einer Bürgerbefragung aus.

RM Dr. Frey (FDP) zieht den Antrag seiner Fraktion vom 01.07.2013 zurück und beantragt über folgende Kompromissformulierung abzustimmen:

Ziff 1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bürgerbefragung durchzuführen.

Ziff 2. Die Bürgerbefragung soll nach Art einer Briefwahl in der Zeit vom 1. bis zum 22. September 2013 erfolgen. Hierzu werden alle Kommunalwahlstimmberechtigten angeschrieben. Neben einer postalischen Rücksendung wird auch die Möglichkeit eröffnet, die Befragungsunterlagen am Tag der Bundestagswahl (22. September 2013, bis 18:00 Uhr) in einer separaten Urne in den Wahllokalen einzuwerfen. Dies ist mit dem Wahlleiter abzustimmen. Die Auszählung soll bis 30.09.2013 abgeschlossen sein.

Die mit Ja oder Nein zu beantwortete Fragestellung soll lauten:

Ziff 3. Möchten Sie, dass der geplante Umbau der Stadtdurchfahrt der B 39 im Straßenzug Landauer Straße – Talstraße – Amalienstraße zwischen der Esso-Tankstelle im Osten und der „Talpost“ im Westen mit Verlegung der B 39 unter den Bahnhofsvorplatz und Verlagerung der B 39 zwischen Zwockselsbrücke und „Talpost“ parallel zu den Bahngleisen weiterverfolgt und realisiert wird?

Die Ziffern 4 und 5 bleiben unverändert.

Der Vorsitzende ist der Meinung, dass der Antrag der CDU-und FWG-Fraktion der weitergehende ist und nur über diesen eine Abstimmung erfolgen soll.

Sodann wird über den gemeinsamen Antrag vom 02.07.2013 der CDU-und FWG-Fraktion abgestimmt. Dieser wird bei 25 Ja-Stimmen (Vorsitzender, 17 CDU, 7 FWG) und 16 Nein-Stimmen (7 SPD, 5 Bündnis 90/Die Grünen, 3 FDP, 1 Pirat) mehrheitlich beschlossen.

Abschließend stimmt der Stadtrat, nach Hinweis des Vorsitzenden der Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 100.000 EUR für die Durchführung der Bürgerbefragung zur B39 zu.

TOP 1

Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern

Es liegen keine Änderungen vor.

TOP 2

140/2013

Wahl der Vertrauenspersonen und Ersatzvertrauenspersonen sowie Zustimmung zur Vorschlagsliste für die Wahl von Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2014 - 2018

1. Der Stadtrat wählt einstimmig
 - a) die in der Anlage 1 aufgeführten 4 Vertrauenspersonen sowie
 - b) die in der Anlage 2 aufgeführten 4 Ersatzvertrauenspersonen.

2. Der Stadtrat stimmt den in der Vorschlagsliste (Anlage 3) aufgeführten Personen zu, die für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2014 bis 2018 benannt wurden.

TOP 3

141/2013

Erstellung von Vorschlagslisten für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Neustadt an der Weinstraße und Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz für die Jahre 2014 - 2018

Der Stadtrat stimmt einstimmig den in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Personen zu, die für die Wahl als ehrenamtliche Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Neustadt an der Weinstraße und Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz für die Jahre 2014 - 2018 benannt wurden.

TOP 4

136/2013

Entsendung der Vertreter der Stadt Neustadt an der Weinstraße in die Trägerversammlung des Jobcenters Deutsche Weinstraße

Auf Empfehlung des Hauptausschusses entsendet die Stadt Neustadt an der Weinstraße als Vertreter von Frau Marion Walz, Leiterin des Fachbereiches Familie, Jugend und Soziales, ab 01.07.2013 Herrn Armin Grimm, Abteilungsleiter der Abteilung „Soziale Hilfen“, in die Trägerversammlung.

TOP 5

142/2013

Flächennutzungsplan-Teiländerung "Roßlaufstraße - Südwest" im Stadtbezirk 25

a) Entscheidung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden (nach § 3 Abs 2 und § 4 Abs 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen

b) Feststellungsbeschluss über die FNP-Teiländerung

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz und des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat einstimmig

a) über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen laut Verwaltungsvorschlag zu entscheiden und

b) die Feststellung der FNP-Teiländerung.

TOP 6

143/2013

Bebauungsplan "Roßlaufstraße - Südwest" im Stadtbezirk 25

- a) Entscheidung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden (nach § 3 Abs 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen**
- b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**
-

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz und des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat einstimmig

- a) über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden (nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen laut Verwaltungsvorschlag zu entscheiden und
- b) den Bebauungsplan „Roßlaufstraße-Südwest“ als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

TOP 8

148/2013

Bebauungsplan-Vorentwurf "In den Oberwiesen", 1. Änderung (im Ortsbezirk Mußbach)

- a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13 a BauGB**
-

Auf Empfehlung des Ortsbeirates Mußbach, des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz und des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat einstimmig Aufstellung des Bebauungsplans „In den Oberwiesen“, 1. Änderung, im Ortsbezirk Mußbach gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13a BauGB.

TOP 9

149/2013

Genehmigung des Jahresabschlusses 2012 der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH

Auf Empfehlung des Aufsichtsrates Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH beschließt der Stadtrat einstimmig, dass die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2012 genehmigt und die Bilanz der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH zum 31.12.2012 in Aktiva und Passiva auf je 61.517.396,08 € feststellt.

Der Stadtrat stimmt zu, dass die Gesellschafterversammlung beschließt, die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Jahr 2012 zu entlasten.

TOP 10

157/2013

Übertragung von Auszahlungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit

Die Stadtratsmitglieder nehmen die Gesamtübersicht der Ermächtigungsübertragungen (HAR) nach 2013 zur Kenntnis.

TOP 13

167/2013

**Fortführung des Bodelschwinghauses;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 27.06.2013**

RM Brantl (SPD) trägt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Bürgermeister Röthlingshöfer erklärt in diesem Zusammenhang, dass aufgrund des Alters von Herrn Hagenbuch eine Weiterführung der Einrichtung nicht mehr möglich ist. Die Verwaltung hat daraufhin bereits schon mit mehreren Stellen (Caritas, Diakonisches Werk) Gespräche geführt. Jedoch mangelt es an Personal sowie an finanziellen Mitteln. Davon abgesehen fehlt auch das entsprechende Klientel, das die Einrichtung nutzt.

Bürgermeister Röthlingshöfer schlägt vor diesen Punkt erst im Ausschuss für Soziales und Senioren zu behandeln und ihn deshalb zu vertagen. Gegen diese Vorgehensweise haben die Ratsmitglieder keine Einwände.

TOP 14

Mitteilungen und Anfragen

Radewegeplanung

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Sachstand (siehe Anlage)

Europawahl/Kommunlawahl 2014

Der Vorsitzende informiert die Stadtratsmitglieder, dass am 25.05.2014 sowohl die Europawahl als auch die Kommunalwahl stattfindet.

BV Abraxas

Zu diesem Bauvorhaben liegen 3 Anfragen (FWG, RM Severidt (Piraten), RM Hauck (SPD)) vor. Beigeordneter Klohr beantwortet anhand der beigefügten Stellungnahmen die Fragen.

Klimaschutzkonzept

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand. Hierzu liegt ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor. Die betreffende Stellungnahme liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Ende der Sitzung: 23:04 Uhr

Hans Georg Löffler
Vorsitzender

Andrea Doll
Protokollführerin